

Coach unterstützt Schüler bei Berufswahl

JCS-Berufskolleg: Online-Eignungstest hilft bei der Beratung

Von Ralf Benner

Warburg (WB). Ein so genannter »Übergangcoach« unterstützt Schülerinnen und Schüler des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs in diesem Schuljahr dabei, den richtigen Beruf zu ergreifen.

Die Maßnahme wird vom Kreis Höxter finanziert, um jungen Menschen den Übergang vom Berufskolleg in die Ausbildung zu erleichtern. »Unsere Schüler sollen

eine bewusste Berufswahl treffen«, erläutert Josef Hilkenbach, der Leiter des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs, das Ziel.

Um die Schülerinnen und Schüler dabei individuell beraten zu können, nutzt Übergangcoach Uli Ashauer am JCS-Berufskolleg einen Online-Eignungstest des Geva-Instituts. »Der Test dauert etwa drei Stunden. Die Jugendlichen sitzen dabei am PC und klicken sich durch die Fragebögen«, erklärt Uli Ashauer. Ausgewertet wird der Test ebenfalls online. »Diese Auswertung umfasst etwa 25 Seiten und nennt auf der

Grundlage von Neigungen und Fertigkeiten, welche die Schüler beim Test genannt haben, ganz konkrete Berufsmöglichkeiten«, berichtet der Übergangcoach.

Die Testergebnisse bespricht Ashauer anschließend mit den Schülern. Danach werden die Schüler vom Übergangcoach, den Lehrkräften und dem Schulsozialarbeiter des Kreises bei ihrer Berufswahl kontinuierlich begleitet.

»Gerade durch solche und ähnliche Maßnahmen, die wir im Vorfeld durchführen, ist die Abbrecherquote bei unseren Berufsanfängern sehr, sehr gering«, sagt Josef Hilkenbach. »Nur etwa ein bis zwei Jugendliche brechen ihre Ausbildung im ersten Lehrjahr ab«, so der Berufskollegs-Leiter.

Der Test kostet pro Schüler etwa 25 Euro. Diese Kosten werden im Schuljahr 2012/13 getragen durch einen Schüleranteil von fünf Euro und einer Spende in Höhe von 1800 Euro der Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh. »Wir helfen hier gerne. Der Übergang Schule/Beruf ist einer unserer Förderschwerpunkte«, sagt Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung. Diese fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen. Schwerpunkte sind die Hochbegabtenförderung und die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in den Bereichen der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Unterstützt werden Institutionen, Einrichtungen und Vereine in der Region. »Jährlich stellen wir rund 700 000 Euro bereit« erläutert Dr. Lehmann. »Anträge aus dem Kreis Höxter sind noch selten, es könnten ruhig noch mehr förderwürdige Projekte an uns herangetragen werden«, so der Geschäftsführer.



Beim Eignungstest: (stehend von links) Coach Uli Ashauer, JCS-Berufskolleg-Leiter Josef Hilkenbach und Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung) mit den Schülern (sitzend von links) Mike Kiepora (19), Philipp Klein (17), Pascal Stehldreier (19), Daniel Manteufel (17) und Robin Komatowski (16).

Foto: Ralf Benner